

H.H. Bischof Dr. Stefan Oster
Domplatz 7
94032 Passau

28. September 2023

Impuls zur Weltsynode

Hochwürdigster Herr Bischof Dr. Stefan Oster!

Wahrscheinlich werden Sie in diesen Tagen viele Briefe und auch anderweitige Mitteilungen bezüglich der anstehenden Weltsynode im Oktober 2023 erhalten. Auch uns, Kolping im Bistum Passau, ist es ein Herzensanliegen Ihnen die Hoffnung, die uns trägt, mit auf den weltweiten Synodalen Weg zugeben.

- Wir hoffen auf eine Kirche, die die Zeichen der Zeit hört und annimmt.
- Wir hoffen auf eine Kirche, die eine offene und einladende Willkommenskultur lebt.
- Wir hoffen auf eine Kirche, in der Laiinnen und Laien an allen Stellen mitentscheiden.
- Wir hoffen auf eine Kirche, in der das geistliche Wort von Frauen als gleichwertig und selbstverständlich anerkannt ist.
- Wir hoffen auf eine Kirche, in der Geschiedene, Wiederverheiratete und Mitglieder der LGBTQ+ Community ohne Stigmatisierung leben.

Uns ist bewusst, dass die Erfüllung dieser Hoffnung weltbewegende Veränderungen erfordert, Zeit braucht und dadurch Menschen auch überfordern kann. Doch: „Wie übel wären wir dran, wenn unsere Hoffnung [allein] auf Menschen ruhte.“¹

Dieser Gedanke unseres Gründervaters macht uns Kolpinggeschwistern Mut. Hoffnung braucht Mut, um zur Tat zu werden. Deswegen hoffen wir auf Ihren Mut:

- Mut auf ihre Ortskirche als privilegierten Bezugspunkt der Weltsynode zu hören²,
- Mut auf das Wirken des Heiligen Geistes in unserer Ortskirche in Passau zu vertrauen³,
- Mut, aufzubrechen und die Menschen mitzunehmen⁴.

Dass Synodalität positive Veränderungen bringt, sehen und begrüßen wir. Die Erneuerung der kirchlichen Grundordnung, das Referat Queer-Seelsorge im Bistum und die verstärkte Einbeziehung von Laiinnen und Laien in Leitungsgremien seien dafür nur exemplarisch genannt.

Zusammen sind wir Kolping⁵ – zusammen sind wir Kirche. Diesen Auftrag nehmen wir ernst, daher bieten wir Ihnen auch zukünftig unsere Mitarbeit und Unterstützung an. Über einen Austausch nach der ersten Synodalversammlung, würden wir uns sehr freuen.

Wir wünschen Ihnen, auf dem vor Ihnen liegenden Synodalen Weg, Gottes reichen Segen und viel Mut! Denn, um auch mit Adolph Kolping zu schließen: Wer Mut zeigt, macht Mut!⁶

Mit freundlichen Grüßen



Stephan Kroneder
1. Vorsitzender



Sebastian Wild
Diözesanpräses



Christina Roßgoderer
Geschäftsführerin

Im Namen des Präsidiums von Kolping im Bistum Passau

¹ Kolping Schriften Band 2, S. 285

² Instrumentum laboris, S. 9

³ Instrumentum laboris, S. 54

⁴ Instrumentum laboris, S. 14

⁵ Leitbild Kolping Deutschland

⁶ Frei nach Rheinische Volksblätter 1864, S. 559